
An		Fax	
Von	Michaela Jahnz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Tel.	030 / 28 39 33 24
		Fax	030 / 28 39 33 11
		E-Mail	michaela.jahnz@ampere.de
Datum	8.8.2001	Seiten:	2 (inkl. Deckblatt)

PRESSE-INFORMATION

Verbund gewinnt Ampere-Ausschreibung für Österreichs größten Gewerbestrompool

4.000 Handwerksbetriebe sparen ab 1. Oktober mehr als 30 % ihrer Stromkosten

Der Verbund, Österreichs größter Stromversorger, gewinnt die Ausschreibung für den größten Gewerbestrompool Österreichs und beliefert ab 1. Oktober mehr als 4.000 kleine und mittlere Unternehmen in Kärnten und Oberösterreich. Dies gibt heute auf einer Pressekonferenz in Wien die best connect Ampere Strompool GmbH bekannt, eine gemeinsame Gründung des Berliner Energie-Brokers Ampere AG, der Wirtschaftskammern Kärnten und Oberösterreich sowie der Beratungsgesellschaft Gasser & Partner aus Klagenfurt.

Der Verbund setzte sich erfolgreich in einem zweistufigen Auswahlverfahren gegen 11 Stromlieferanten aus Österreich und dem europäischen Ausland durch. Das Gesamtvolumen des Strompools beträgt aktuell rund 150 Millionen Kilowattstunden.

Kevin Canty, der als Geschäftsführer von best connect Ampere in den letzten Wochen die Preisverhandlungen geführt hat, zeigt sich sehr erfreut über die erzielte Preissenkung. Ein guter Preis sei aber nicht alles: „Unser Partner muss auch in der Lage sein, den Wechsel von 4.000 Kunden termingerecht und sicher zu organisieren. Das haben die Erfahrungen in Deutschland schmerzhaft bewiesen.“ Beides, so das Urteil des Energie-Brokers aus Berlin, garantiert der Verbund.

Der Strompool war im Januar 2001 in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Kärnten gegründet worden. Im Mai trat die Oberösterreichische Wirtschaftskammer der Initiative bei und bis Ende des Jahres soll eine Teilnahme auch allen anderen Wirtschaftskammern angeboten werden. Noch in diesem Jahr erwartet best connect Ampere eine Verdopplung der Mitgliederzahlen auf 8.000. Neben dem Unternehmenssitz in Klagenfurt wird in den nächsten Wochen ein weiteres Büro in Wien eröffnet.

Am 1. Oktober diesen Jahres wird der Strommarkt in Österreich für alle Verbraucher geöffnet. Anders als in Deutschland wacht in Österreich mit der Elektrizitäts-Control GmbH eine Regulierungsbehörde über die Marktöffnung.

Berlin, 08.08.2001

Der Strommarkt in Österreich

Gesetzliche Grundlage

- Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz (EIWOG), verabschiedet am 19.02.1999
- 1. Novellierung des EIWOG, in Kraft getreten am 1.12.2000)

Marktöffnung

- aktuell Öffnung für Endverbraucher > 20 GWh
- ab 1.10.2001 Vollständige Marktöffnung für alle Verbraucher

Regulierungsbehörde

- Elektrizitäts-Control GmbH, Wien, seit 1.3.2001

Verwendung elektrischer Energie in GWh (1 GWh entspricht 1 Mio. Kilowattstunden)

Tarifabnehmer	
Haushalte	12.965
Gewerbe	7.415
Landwirtschaft	1.510
Sondervertragskunden	
Industrie	13.721
Öffentliche Anlagen	5.458
Verkehr	2.206

Stromverbrauch nach Gruppen

Tarifabnehmer	44,7 %
Eigenbedarf und Verluste	8,4 %
Verkehr	4,5 %
Öffentliche Anlagen	11,1 %
Industrie	28 %
Verbrauch für Pumpspeicherungen	3,2 %

Quelle: Verband der Elektrizitätsunternehmen Österreichs (VEO)